

Tipps & Trends

› Hetra ◀

Vakuumtechnik für Glas und Fenster

Das Handling von Glas ist das Metier der Spezialisten von Hetra. Deshalb bietet das Unternehmen für alle Bereiche der Glasverarbeitung Lösungen für die Manipulation und für interne Abläufe an. Zur Manipulation von Fenstern und Türen stehen Geräte bereit, mit denen sich sowohl das Glas als auch Komplettfenster handeln lassen.

Für die Hetra-Spezialisten sind bei der Entwicklung von Glas-handling-Geräten folgende Eigenschaften im Fokus: Optimierung der Fertigungszeiten bei gleichzeitiger Entlastung der Mitarbeiter in der Produktion (Einhand- bzw. ergonomische Bedienung) sowie Minimierung der krankheitsbedingten Ausfälle. Angestrebt werden zudem schnelle Amortisationszeiten aller Handlingprozesse.

Das Lieferprogramm des schwäbischen Herstellers umfasst Glasheber für stehenden oder liegenden Transport sowie für Drehen/Kippen, dazu kommen Glaswendeheber für 180° und Fensterheber mit Schwenkwerk. Zudem



Bild: Hetra

**Neben dem regulären Hebe-
geräteprogramm können die Spezialisten von Hetra auf Anfrage auch kundenspezifische Anwendungs-
lösungen umsetzen**

vervollständigen das Sortiment: Akkusaugtraversen für Produktion und Montage, Leichtlauf- und Schwenkkräne sowie Sauger für den Baustelleneinsatz mit Akkubetrieb.

Hetra

*Hebe- + Transportsysteme
73240 Wendlingen
Tel. (0 70 24) 9 20 07-0
info@hetra-gmbh.de
www.hetra-gmbh.de*

› Elero ◀

Montagefreundliche Steuerungsvarianten

Das kennt jeder: Monteure sehen sich vor Ort oft mit einer anderen Einbausituation konfrontiert als vom Kunden angekündigt. Dann ist Improvisationstalent gefragt, aber auch Technik, die sich den

baulichen Anforderungen flexibel anpasst. Um solchen Situationen gerecht zu werden, hat Elero eine neue Steuerung für Rolltore und Rollgitter entwickelt: Die „BoxControl D 400“ wird platzsparend im Hochformat montiert. Darüber hinaus kann sie ohne großen Aufwand mit steckbaren Motor-, Steuer- und Netzleitungen unterschiedlicher Länge (5, 8 oder 10 m) versehen werden. Eine Einsteckverschraubung mit Steckklemmen ermöglicht dabei ein rasches Austauschen der Leitungen.

Die „BoxControl“ von Elero ist von TÜV und VDE nach den EN Normen 12 453, 60 204 und 50 178 zertifiziert



Bild: Elero

› StoVerotec ◀

Fliese an Fliese

Tausende kleinformatige Glasfliesen bilden die Fassade des Luwoge/Gewoge-Dienstleistungszentrums in Ludwigshafen. Was massiv aussieht ist tatsächlich hinterlüftet und basiert auf dem Fassadensystem StoVentec, einer hinterlüfteten Vorhangfassade mit Trägerplatten aus Blähglasgranulat. Die vom österreichischen Hersteller Villiglas auf Maß produzierten, 8 mm dicken Fliesen kamen als 300 x 300 mm große Verbände auf Netzen vorfixiert an die Baustelle. Dort erfolgte die Verklebung auf die zuvor montierte und armierte Vorhangfassade. Auch die in vertikalen und horizontalen Abständen von 1500 mm integrierten 2 mm schmalen Dehnfugen durften optisch nicht in Erscheinung treten. Dies verlangte ein Material mit großer Flankenhaftung und Farbübereinstimmung zu den normalen Fugen.

Um das Verschmutzungsverhalten der beiden Fugenmaterialien anzugleichen, wurde die Oberfläche der Dehnfugen vorsichtig besandet. Die verschiedenen Lichtreflexe auf den Glasfliesen lassen das Gebäude tags wie nachts immer etwas anders aussehen.

*StoVerotec GmbH
89415 Lauingen/Donau
Tel.: (0 90 72) 9 90-0
infoservice.StoVerotec@stoeu.com
www.stoverotec.de*



Bild: StoVerotec

Bei der Fassade des Luwoge/Gewoge-Dienstleistungszentrums in Ludwigshafen kam das Fassadensystem StoVentec zum Einsatz. Das Detailbild zeigt, wie genau die verwendeten Glasfliesen gearbeitet und verlegt wurden

Um für jede Toranlage das passende Gerät zur Verfügung stellen zu können, setzt Elero auf einen modularen Aufbau: Die Steuerung „BoxControl D 400“ kann mit einer von sechs sogenannten „BoxCards“ ausgerüstet werden. Diese eignen sich mit ihren Funktionen von der Totmannsteuerung bis zum automatischen Schließen für die unterschiedlichsten Toranlagen. Die „BoxCards“ des Vorgängermodells sind zur neuen Steuerung kompatibel und können weiter genutzt werden. Darüber hinaus kann zusätzlich ein Funk-

empfänger eingesteckt werden, um das Tor per Funk bequem zu bedienen.

Bei der Spannungsversorgung kann der Monteur zwischen acht Varianten wählen: „BoxControl D 400“ ist in der 230- oder 400-Volt- sowie in der 50- oder 60-Hertz-Ausführung mit oder ohne Nullleiter erhältlich.

*Elero GmbH
72660 Beuren
Tel. (0 70 25) 13-01
info@elero.de
www.elero.com*